

Altstadtstolz und Stepenitzvergnügen

Am 11. und 12. September steigt das Perleberger Rolandfest



Die Band Tick2Loud (l.) und der DJ Mike La Funk (u.) werden den Besuchern des Rolandfests ordentlich einheizen.
Fotos: Tick2Loud, Mike La Funk



Moderatorin Tina Knop.
Foto: Tina Knop

PERLEBERG. Im vergangenen Jahr gab es kein Rolandfest, dafür den BRANDENBURG-TAG, „den wir zu einem unvergesslichen Event für unsere Region gemacht haben“, so Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos). Am 11. und 12. September gibt es nun wieder den bewährten Höhepunkt im Perleberger Veranstaltungskalender: das Rolandfest unter seinem Motto „Altstadtstolz und Stepenitzvergnügen“. Zwei Tage wird gefeiert mit Bühnenprogramm und Ständen im Hagen und auf dem Großen Markt.

PARTY-TIME AM FREITAGABEND

Bürgermeister Axel Schmidt wird am Freitag, dem 11. September, um 18 Uhr gemeinsam mit den Gästen aus der Partnerstadt Kaarst, dem Roland und der Perlenprinzessin das Rolandfest eröffnen.
Marco Lessentin, Sänger und DJ aus Brandenburg an der Havel, begleitet die Festgäste durch den Eröffnungsabend als Moderator. Bis 0 Uhr ist dann im Hagen Party-Time. Dabei lässt es sich Marco Lessentin nicht nehmen, die Party als DJ ab 18.15 Uhr zu eröffnen. Es folgen die Party-Band Tick2Loud (19 und 21 Uhr), der Party-Sänger Buddy aus Mallorca (21 Uhr) sowie DJ Mike La Funk (ab 22 Uhr).

ZWISCHEN KANONENSCHLAG UND FEUERWERK

Am Sonnabend, dem 12. September, wird dann ab 11 Uhr bis 1 Uhr am Sonntag gefeiert. Bürgermeister Axel Schmidt, Roland und Perlenprinzessin eröffnen pünktlich um 11 Uhr den zweiten Veranstaltungstag. Mit einem Kanonenschlag beginnt dann offiziell das Festtreiben am Sonnabend.
Moderator Marco Lessentin hat sich für den Sonnabend Verstärkung auf die Bühne geholt. An seiner Seite ist die Antenne-Brandenburg-Moderatorin Tina Knop zu erleben. Gemeinsam führen sie durch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm.

Wenn um 11.15 Uhr das bunte und abwechslungsreiche Bühnenprogramm beginnt, dürfte es bereits voll vor der Bühne im Hagen sein. Denn in bewährter Art und Weise eröffnen die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzschule „Quer durch die Gasse“ die Show. Ein Heimspiel für die Akteure, die ihr Publikum stets dabei haben.
Die Nachwuchsshow „Die Chance on Tour“ mit Antje Klann ist erstmals in der Rolandstadt zu erleben. Die Agentur Buchholz geht seit nunmehr elf Jahren mit dieser Show auf Tour, bringt frische Talente aus allen Altersgruppen direkt auf die große Bühne. Junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich Gesang zeigen dabei ihr Können und kämpfen um die Herzen des Publikums des Rolandfestes. Die Zuschauer können sich ab 12.15 Uhr auf noch unbekannte Sternchen freuen.

Wenn der Perleberger Roland zu seinem Fest einlädt, dann sind auch seine Brüder aus anderen Städten eingeladen. Die Rolande im Rolandnetzwerk stellen sich um 14.15 Uhr auf der Bühne vor. Sie mischen sich später wieder unter das Publikum, kommen mit den Besuchern ins Gespräch oder stehen für Fotos zur Verfügung.
Es folgen ein Unternehmerquiz (15 Uhr) und Judo-Vorführungen des SV Blau/Weiß Perleberg (15.30 Uhr) bevor es musikalisch auf der Bühne weitergeht.

So sind bis in die Nacht hinein Antje Klann und Marco Lessentin mit einer Schlagerunde (16 Uhr), DJ Marco Lessentin (18 Uhr), die Party-Band „EMPIRE“ (19 Uhr) sowie die Antenne-Party-Tour mit DJ BOW-tanic und DJ DEENoeRee zu erleben. Einen kurzen Break gibt es gegen 22.50 Uhr für das Feuerwerk.
Darüber hinaus gibt es verschiedene gastronomische Stände sowie Informations- und Mitmachstände der Perleberger Vereine und Organisationen. Ebenfalls mit dabei als Walk Acts im Stadtgebiet sind die Streptokokken-Schwester Salmonella, Bibi & Tina, die Hoola-Hoop-Künstlerin hoop-boomboom sowie die Grenadiergarde Nr. 6 von 1740.

SCHAUSTELLER AUF DEM GROßEN MARKT

Zum Rolandfest gehören traditionell die Schausteller, die in diesem Jahr auf dem Großen Markt zu finden sind. Mit Fahrgeschäften und weiteren Angeboten laden sie am Freitag von



Das Rolandfest ist der perfekte Ort, um gemeinsam Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und den Ausklang des Sommers zu genießen.

Axel Schmidt
Bürgermeister



Sängerin und Moderatorin Antje Klann wird durch die Show führen.
Foto: Antje Klann



Landrat in Kyritz unterwegs

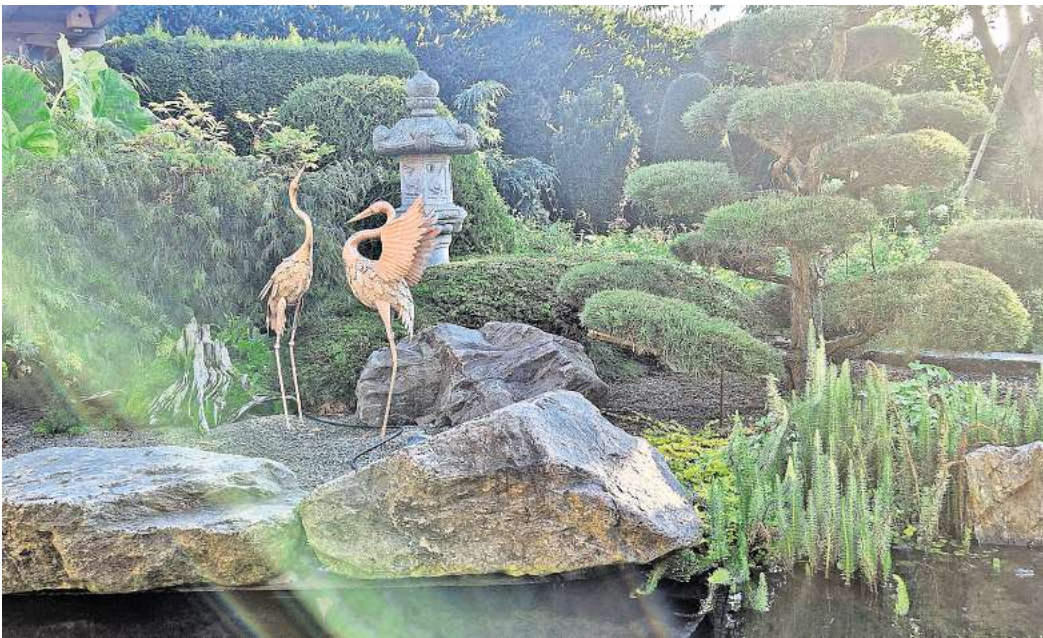
Landrat Ralf Reinhardt setzt Unternehmensbesuche fort und besucht die Emsland Stärke in Kyritz

KYRITZ. Der Sommer geht langsam zu Ende, für die Stärkefabrik Emsland Stärke beginnt damit die arbeitsreichste Phase des Jahres: Die 153. Kampagne am Standort ist angelaufen. 140 Mitarbeitende produzieren native Kartoffelstärke und Stärkefasern, mit den Veredelungsprodukten modifizierte Stärke sowie Stärkemischprodukte, alles für die Nahrungsmittelindustrie.
Landrat Ralf Reinhardt (SPD), die Kyritzer Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos), Jens Eggert, Sachgebietsleiter für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin Anja Blumenstein, Geschäftsführer der REG

Felix Kalvelage sowie der Chef des IHK-Regionalcenters André Wiesner statteten dem Betrieb – einem der größten Unternehmen des Landkreises – einen Besuch ab.
Kaum von Betriebsleiter Martin Schmidt in Empfang genommen, ging es auch schon direkt ins Thema. Anhand der Kennzahlen und Schlüsselmerkmale des Betriebs wurden die wichtigsten Handlungsfelder intensiv besprochen, wie die Veredelung von Stärkeprodukten, die den Hauptzweig der Emsland Stärke in Kyritz bildet.
Besondere Aufmerksamkeit galt den Genehmigungsprozessen für Bauvorhaben. Dabei wurde insbesondere darüber gesprochen, wie bestehende Verfahren

Landrat Ralf Reinhardt (2. v. r.) besuchte die Emsland Stärke in Kyritz. Mit dabei waren Jens Eggert, Felix Kalvelage, Martin Schmidt, Anja Blumenstein und André Wiesner (v. l. n. r.).
Foto: REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg.

optimiert und Abläufe erleichtert werden können. Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Wasser. Dabei ging es unter anderem um die Frage, wie das Produktionswasser zum einen schonend gewonnen, zum anderen möglichst in der Region gehalten und sinnvoll wiederverwertet werden kann. Der nachhaltige Erfolg eines Unternehmens ist eng mit der Entwicklung der Region verbunden. Gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen entstehen dort, wo Unternehmen, Verwaltung und Wirtschaftsförderung gemeinsam an tragfähigen Lösungen arbeiten. Daher wollen die Beteiligten im Gespräch bleiben und Entwicklungen voranbringen, die sowohl den Unternehmen als auch der gesamten Region zugutekommen. *WS*



Kois und Bonsai in Wall

Wer die japanische Gartenkunst liebt, sollte am Sonntag, dem 13. September, der Einladung von Marion und Thomas Blümchen folgen. Zwischen 10 und 17 Uhr öffnen sie ihren Garten in der Dorfstraße 18a in Wall bei Fehrbellin. Der Garten ist Teil der Aktion „Offene Gärten“. Hinter einem Friesenwall beginnt ein

großer Vorgarten im japanischen Stil. Ein Koiteich, Bonsai und Taro greifen die Gestaltung im angrenzenden Gartenbereich auf. Blumenbeete mit Gehölzen, Gräsern und Bambus gliedern die Rasenfläche. Der Blick über den Gartenzaun verbindet die Anlage mit den Wiesen, Weiden und Wäldern des Rhinluchs. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Tom Opitz Azubi, Rebecca Schulz Hörakustikmeisterin & Sebastian Cyranik Hörberater

Akku-Hörgeräte von SIGNIA

BESTES HÖREN IN KYRITZ

- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen

TOM OPITZ, REBECCA SCHULZ & SEBASTIAN CYRANIK freuen sich auf Ihren Besuch!

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ
in der ehemaligen Kneipe am Markt

033 971 / 60 71 73

www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT